

Zuletzt aktualisiert: **29.10.2012 um 20:19 Uhr**

Durch eine lange Nacht gelacht

Fünf begnadete Kleinkünstler sorgten bei der zweiten Langen Nacht des Kabarets in der Aula der Franz Jonas-Hauptschule in Trofaiach für ausgezeichnete Stimmung und Lacherfolge.



Foto © FEILER Starker Auftritt der fünf Kabarettisten im Fünferpaket: Die Lange Nacht des Kabarets in Trofaiach begeisterte das Publikum

Zum zweiten Mal gastierte die Lange Nacht des Kabarets in Trofaiach. Dieses Mal sorgten Paul Pizzera, das Duo "BlöZinger", Wolfgang Feistritzer und Didi Sommer für Dauerlacher unter den zahlreichen Gästen. Seit etwa einem halben Jahr treten die fünf Kleinkünstler in dieser zündenden Konstellation gemeinsam auf.

Über die Bühne ging das Kabarett in der Aula der Franz-Jonas Hauptschule. Die fünf Kabarettisten sorgten nicht nur bei ihren Einzelauftritten für super Stimmung, sondern waren auch gemeinsam ein tolles Team. Der Weststeirer Paul Pizzera, der 2011 den "Grazer Kleinkunstvogel" gewann, sang in seinen Blöcken über seine verkorksten Verwandten und begleitete sich selbst mit der Gitarre, außerdem sprach er sich über seine Ex-Freundin aus. Das Kabarettduo "BlöZinger" behandelte unter anderem das Thema Trennung bei einem mehr oder weniger erholsamen Lagerfeuer und die beiden sorgten ebenfalls musikalisch für Unterhaltung. Der Kärntner Wolfgang Feistritzer erzählte, wie es einem Steirer ergeht, der nach Kärnten gezogen ist, und Poetry Slammer Didi Sommer aus Oberösterreich glänzte mit kurzen Gedichten, Gags und Pointen.

Der Kabarettfan Michael Wallner aus Leoben: "Ich musste von Anfang bis zum Schluss herzhaft

lachen. Es war einfach ein sehr gelungener Abend und ich werde die Fünf auf jeden Fall weiterempfehlen." Drei Stunden lang sorgte die Kabarettistengruppe dafür, dass bei den Besuchern kein Auge trocken blieb.

Die Lange Nacht des Kabarets gibt es seit 15 Jahren und wurde bereits mit dem österreichischen Kabarettförderungspreis ausgezeichnet - es treten stets mehrere Kleinkünstler mit Ausschnitten ihrer Programme gemeinsam auf.

KARIN FEILER